

Victoria Gold berichtet Betriebs- und Finanzergebnisse des dritten Quartals 2020

Eröffnungseinnahmen und Gewinne aus kommerziellem Minenbetriebsstart

Toronto, ON / 13. November 2020 / Victoria Gold Corp. (TSX-VGCX) ("Victoria" oder das "Unternehmen" <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/victoria-gold-corp/>) freut sich, seine Ergebnisse für das dritte Quartal, das am 30. September 2020 endete, bekannt zu geben. Dies ist das erste Quartal der kommerziellen Produktion des Unternehmens (siehe Pressemitteilung vom 1. Juli 2020). Alle Beträge sind in kanadischen Dollar angegeben, sofern nicht anders angegeben.

John McConnell, Präsident und CEO, kommentierte: "Diese Eröffnungsbilanz unter Commercial Production zeigt die sehr frühen Erträge aus vielen Jahren engagierter Arbeit, Überzeugung und Investitionen. Diese transformativen Bemühungen haben Victoria Gold und ihre Interessenvertreter in die Lage versetzt, aus all den vergangenen und anhaltenden Bemühungen großen Nutzen zu ziehen. Abgesehen von den üblichen Anlaufschwierigkeiten und Lernkurvenverfahren, die allen Neugründungen gemein sind, sind wir mit unseren Fortschritten sehr zufrieden, da wir in die kommerzielle Produktion und darüber hinaus eingetreten sind und wir sind nach wie vor sehr zuversichtlich, dass das Beste erst noch über eine sehr lange Lebensdauer der Mine kommen wird."

Diese Pressemitteilung sollte in Verbindung mit dem Finanzbericht des Unternehmens vom 30. September 2020 und der Management's Discussion and Analysis ("MD&A") gelesen werden, die auf der Website des Unternehmens oder auf SEDAR verfügbar sind.

Operative Höhepunkte

- **Kommerzielle Produktion** in der Goldmine Eagle am 1. Juli 2020 **erreicht**.
- **Die Minenproduktion** in diesem Quartal betrug 2,1 Millionen Tonnen Erz.
- Das auf der Haufenlaugungsanlage **gestapelte Erz** betrug im Quartal 1,9 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 0,85 Gramm Gold pro Tonne (g/t).
- **Die Goldproduktion** betrug im Quartal 35.312 Unzen.

Finanzielle Höhepunkte (Kommerzielle Produktion)

- Das im Quartal **verkaufte Gold** betrug 32.029 Unzen zu einem durchschnittlich realisierten Preis¹ von 2.512 CAD\$ (1.886 US\$) pro Unze.
- Verbuchter **Umsatz** von 80,5 Millionen Dollar, basierend auf einem Verkauf von 32.029 Unzen Gold im Quartal.
- **Das Betriebsergebnis** betrug 31,6 Millionen US-Dollar für das Quartal.
- **Cash-Kosten¹** von 1.071 \$ (804 US\$) pro Unze und **all-in nachhaltige Kosten** ("AISC") von ¹1.752 \$ (1.315 US\$) pro Unze verkauftes Gold für das Quartal.
- Die **liquiden Mittel** beliefen sich zum 30. September 2020 auf 40 Millionen US-Dollar, nachdem 35,6 Millionen US-Dollar an Tilgungszahlungen aus den Schuldenfazilitäten des Unternehmens für die neun Monate bis zum 30. September 2020 zurückgezahlt wurden.

¹ Siehe Abschnitt "Nicht-IFRS-Leistungsmessungen".

Betriebsergebnisse des dritten Quartals 2020

		Drei Monate Ende 30. September 2020	Neun Monate Ende 30. September 2020 ⁽¹⁾
Betriebsdaten			
Erz abgebaut	Tonnen	2,077,132	5,281,938
Abgebauter Abfall	Tonnen	4,434,163	9,285,388
Insgesamt abgebaut	Tonnen	6,511,295	14,567,326
Streifenverhältnis	(Abfall zu Erz)	2.13	1.76
Abbaurrate	Tonnen/Tag	70,775	53,165
Erz auf Block gestapelt	Tonnen	1,909,412	4,954,853
Erz gestapelte Grade	g/t Au	0.85	0.86
Durchsatz (gestapelt)	Tonnen/Tag	20,754	18,083
Produzierte Goldunzen	Oz.	35,312	74,355
Verkaufte Unzen Gold	Oz.	32,029	62,528

(1) Beachten Sie, dass die Offenlegung der Betriebsergebnisse und die unterstützende Diskussion in dieser Pressemitteilung keine Vergleichsstatistiken für das Vorjahr enthält, da die Goldmine Eagle am 1. Juli 2020 die kommerzielle Produktion aufgenommen hat.

Goldproduktion und -verkauf

In den drei Monaten bis zum 30. September 2020 produzierte die Goldmine Eagle 35.312 Unzen Gold. In den drei Monaten, die am 30. September 2020 endeten, verkaufte das Unternehmen 32.029 Unzen Gold.

Bergbau

In den drei Monaten bis zum 30. September 2020 wurden insgesamt 2,1 Millionen Tonnen Erz in einem Streifenverhältnis von 2,1:1 abgebaut, wobei insgesamt 6,5 Millionen Tonnen Material abgebaut wurden.

Die Bergbau- und Verarbeitungsaktivitäten nahmen im dritten Quartal 2020 weiter zu und näherten sich der vollen Produktion. Die geförderteten Gesamttonnen lagen über den Prognosen, während der Erzabbau aufgrund von Engpässen, die innerhalb des Verarbeitungskreislaufs behoben werden konnten, niedriger ausfiel als prognostiziert. Dies ermöglichte es dem Bergwerk, die verfügbaren Ressourcen zu nutzen, um den Abbau von Abfällen voranzutreiben, um zukünftige Anforderungen an die Erzfreesetzung zu erleichtern.

Verarbeitung

In den drei Monaten bis zum 30. September 2020 wurden insgesamt 1,9 Millionen Tonnen Erz mit einem durchschnittlichen Kopfgehalt von 0,85 g/t Au auf dem Haufenlaugungspad gestapelt. Die Durchsatzrate betrug 20.800 Tonnen pro Tag.

Die auf der Haufenlaugungsunterlage gestapelten Tonnen nahmen im 3. Quartal 2020 zu, die Gesamtmenge der gestapelten Tonnen und die daraus resultierende Goldproduktion waren jedoch geringer als prognostiziert. Wichtig ist, dass sich sowohl der Goldgehalt als auch die metallurgischen Ausbeuten gut mit dem Reservenmodell von Eagle vereinbaren lassen und dass auf dem Heap-Leach-Pad ein beträchtlicher Goldbestand aufgebaut wird.

Eine Reihe von Verbesserungen im Zusammenhang mit der Materialhandhabung innerhalb des Prozesskreislaufs wurden im Laufe des Quartals abgeschlossen oder sind in Arbeit. Diese Korrekturmaßnahmen verbessern die Zuverlässigkeit erheblich und werden wiederum die Erzstapelung und Goldproduktion in Zukunft verbessern. Optimierungsaktivitäten im 3. Quartal eingeschlossen:

Optimierungs-Aktivität	Einzelheiten	Fortschritt
Tertiäre Haldenaufgeber und Brecheraufgabeschurren	Verbesserte Konstruktion zur Reduzierung der Wartungsanforderungen und zur Steigerung der Produktivität.	Abgeschlossen
Schutzkleidung für die Ausrüstung	Verbesserte Auskleidungskonstruktion und Produktauswahl, um die Verschleißlebensdauer deutlich zu verlängern, die Wartungsanforderungen und Ausfallzeiten zu reduzieren.	In Bearbeitung, 70% abgeschlossen
Steuerungssysteme	Upgrades der Prozesslogik zur Reduzierung lästiger Fahrten und zur Verbesserung der Anlaufzeiten.	Abgeschlossen
Staubunterdrückung im Gebäude des Sekundär-/Tertiärbrechers	Verbesserte Verschüttungs- und Staubunterdrückung zur Erhöhung der Sicherheit und Produktivität.	Abgeschlossen
Grashüpfer-Förderer auf HLP	Erhöhung der Pferdestärke, um eine verbesserte Kapazität und Produktion zu ermöglichen.	Voraussichtlich abgeschlossen im 4. Quartal 2020

Unterhaltungskapital

In den drei Monaten, die am 30. September 2020 endeten, hat das Unternehmen insgesamt 20,0 Millionen US-Dollar für nachhaltige Investitionsausgaben aufgewendet. Zu den bedeutenden nachhaltigen Investitionsausgaben während des Zeitraums gehörten 4,4 Millionen US-Dollar für die Infrastruktur der Haufenlaugungsanlage der Phase 1B, 2,4 Millionen US-Dollar für die Aufrüstung des Materialhandhabungssystems einschließlich der Rutschenauskleidungen, 1,3 Millionen US-Dollar für Ersatzteile für die CAT 6040-Schaufeln und 6,9 Millionen US-Dollar für kapitalisierte Abbruchkosten.

Operative Planung 2020

Am 14. Juli 2020 gab das Unternehmen eine Eröffnungsplanung für die Goldmine Eagle ab. Die folgende Tabelle zeigt, wie sich die Leistung des Unternehmens an diesen Richtlinien orientiert:

		Planung H2 2020 (Stand: 14. Juli 2020)	Q3-Ergebnis
Gold-Produktion	Unzen	85,000 - 100,000	35,312
AISC	US\$/Unze verkauft	\$950 - \$1,100	\$1,315

Die Verbesserungen der Materialhandhabung innerhalb des Prozesskreislaufs kommen gut voran. Eine umfassende Phase zur Verbesserung der Betriebszuverlässigkeit ist in vollem Gange, um die mechanische Verfügbarkeit der Ausrüstung und die Wartungspraktiken zu verbessern. Das Hauptziel der Phase zur Verbesserung der Betriebszuverlässigkeit besteht darin, die Betriebszeit der Anlage zu erhöhen und dadurch die Durchsatz-Konstruktionskapazität zu erhöhen und die Stückkosten zu senken. Zu den Schlüsselbereichen, in denen Verbesserungen vorgenommen werden müssen, gehören: Konstruktion von Beschicker und Aufgabeschurre; Auswahl und Konstruktion von Verschleißauskleidungen; Verbesserungen der Steuerungslogik im Prozesssystem und die Behebung von Kapazitätsengpässen beim Stapelsystem des mobilen Grashüpfer-Förderers auf dem Haufenlaugungskissen.

Die anfänglichen Konstruktionen von Beschicker und Zuführschacht haben sich als übermäßig komplex erwiesen, mit vielen Konfigurationen von Verschleißauskleidungen, unzureichendem Zugang und eingeschränkten Inspektionsluken. Die Aufgabe, die das Erz den Tertiärsieben und Brechern zuführen, wurden zu einer fördererähnlichen Anordnung umkonfiguriert. Dadurch wurden der Verschleiß der Auskleidung und die Beschädigung der Bänder stark reduziert, was die Wartungsanforderungen erheblich verringert und die Betriebszeit verbessert hat. Die Aufgabeschurren wurden neu gestaltet, um ein hohes Maß an Einheitlichkeit der Verschleißauskleidungspakete zu gewährleisten, wodurch der Lagerbestand reduziert und die Wartungsanforderungen vereinfacht wurden. Die Konstruktionsverbesserungen an den Einfüllschächten haben auch den Wartungszugang verbessert und die Anzahl der Inspektionsluken erhöht. In Kombination ermöglichen diese Verbesserungen eine bessere Anlagenverwaltung und beschleunigen die Wartungsarbeiten.

Das Erz hat sich als abrasiver erwiesen, als ursprünglich in der Detailkonstruktion angenommen. Dies hat zu einem deutlich höheren Verschleiß der Auskleidung geführt als erwartet, was häufigere Wartungsstillstände und höhere Kosten zur Folge hatte. Dem erhöhten Abrieb wird durch den Wechsel zu hochabrasiven Gussauskleidungen begegnet, die die Betriebszeit und die allgemeine Zuverlässigkeit erheblich verbessern. Das Design der Auskleidungen und Formen ist abgeschlossen, und die neuen Auskleidungspakete werden im Laufe des vierten Quartals vor Ort eintreffen. Die Vor-Ort-Tests dieser Auskleidungen haben sich als sehr effektiv bei der Reduzierung des Verschleißes und der Verbesserung der Anlagenbetriebszeit erwiesen.

Erhebliche Verbesserungen der Prozesssteuerungslogik waren möglich, jetzt, da eine Grundlinie der Betriebsgeschichte erstellt wurde. Die Steuerungslogik wurde ursprünglich während der letzten Bauphasen festgelegt, und während das Grundgerüst bereits vorhanden war, konnten unsere Anlagenbetreiber die Art und Weise, wie die Anlage gesteuert und betrieben wird, erheblich verbessern.

Einige Komponenten des mobilen Förderer-Stapelsystems, das auf der Haufenauslaugungsunterlage verwendet wird, um Material zur aktiven Auslaugungsfläche zu befördern, haben eine zu geringe Motorkapazität. Insbesondere gibt es 8 mobile Grashüpfer-Einheiten, die über einen einzigen 75-PS-Motor angetrieben werden. Diese Einheiten haben eine Förderkapazität von 80-85% der Auslegungskapazität nachgewiesen und stellen das letzte Gerät auf der Strecke dar, wodurch der Durchsatz aller vorgeschalteten Geräte beeinträchtigt wird. Die fraglichen Heuschrecken sind leicht modifiziert, um Motoren mit 200 PS aufzunehmen. Das gesamte Material für die Modifikationen wurde bestellt und wird voraussichtlich in Q4 eintreffen. Sobald alle Heuschrecken auf 200 PS aufgerüstet sind, wird das System in der Lage sein, höhere Stundendurchsatztonnagen zu erreichen.

Und schließlich hat die Covid-19-Pandemie im Zuge der Intensivierung der Operationen angehalten und sich negativ auf die operative Leistung ausgewirkt. Wir haben davon profitiert, dass die Regierung des Yukon den Bergbau als einen wesentlichen Dienst betrachtet, um sicherzustellen, dass der Betrieb ohne Unterbrechung fortgesetzt werden kann. Die von der Regierung auferlegten Beschränkungen hatten jedoch einen überschaubaren, aber signifikanten Einfluss auf die Mitarbeiterfluktuation, die Unterstützung der Lieferanten vor Ort, den Betrieb der Versorgungskette und die Kosten. Positiv ist zu vermerken, dass die Bemühungen der Regierung und des Unternehmens bisher die Fortsetzung des Betriebs sichergestellt haben und dass zum Zeitpunkt dieser MD&A keine Fälle von Covid-19 am Standort bekannt waren.

Überarbeitete Planung H2 2020

Das Unternehmen hat seine erste Prognose für die Goldmine Eagle, die bereits am 14. Juli 2020 veröffentlicht wurde, aktualisiert. Die folgende Tabelle zeigt, wie sich die Leistung des Unternehmens an diesen überarbeiteten Richtlinien orientiert:

		Überarbeitete Planung H2 2020 (überarbeitet am 13. November 2020)	Q3-Ergebnis
Gold-Produktion	Unze	72,000 - 77,000	35,312
AISC	US\$/Unze verkauft	\$1,175 - \$1,275	\$1,315

Finanzergebnisse des dritten Quartals 2020

		Drei Monate Ende 30. September 2020	Neun Monate Ende 30. September 2020 ⁽¹⁾
Finanzdaten			
Einnahmen	\$	80,526,228	80,526,228
Bruttogewinn	\$	33,155,437	33,155,437
Reingewinn (Verlust)	\$	20,272,444	(39,959,228)
Gewinn pro Aktie - Unverwässert	\$	0.328	(0.666)
Gewinn pro Aktie - verwässert	\$	0.312	(0.666)
Finanzlage			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	\$		39,972,714
Betriebskapital	\$		(6,515,101)
Grundstücke, Anlagen und Ausrüstung	\$		576,001,626
Gesamtvermögen	\$		756,368,858
Langfristige Schulden	\$		229,944,777

(1) Die Goldmine Eagle nahm am 1. Juli 2020 die kommerzielle Produktion auf. Daher werden in der verkürzten konsolidierten Zwischenbilanz des Unternehmens für die neun Monate bis 30. September 2020 und in dieser Tabelle nur Finanzdaten ab diesem Datum ausgewiesen. Finanzielle Betriebsergebnisse vor diesem Datum wurden auf Mineralgrundstücken innerhalb der Sachanlagen aktiviert.

Einnahmen

Seit Beginn der kommerziellen Produktion am 1. Juli 2020 verkaufte das Unternehmen 32.029 Unzen Gold zu einem durchschnittlich realisierten Preis von 2.512 \$ (1.886 US\$) (siehe Abschnitt "Nicht-IFRS-Leistungskennzahlen"), was zu einem Umsatz von 80,5 Millionen \$ führte. Die Einnahmen sind abzüglich der Behandlungs- und Raffinerungskosten, die im dritten Quartal 0,2 Millionen \$ betragen.

Kosten der verkauften Waren

Die Kosten der verkauften Produkte in Höhe von 34,4 Millionen US-Dollar für das dritte Quartal setzen sich zusammen aus Produktionskosten (einschließlich Bergbau-, Verarbeitungs- und Standortkosten sowie allgemeine und Verwaltungskosten), Lizenzgebühren und Vertriebskosten.

Abschreibung und Erschöpfung

Seit Beginn der kommerziellen Produktion betrug die Abschreibung und Erschöpfung 13,0 Millionen Dollar. Vermögenswerte werden linear über ihre Nutzungsdauer abgeschrieben oder auf der Basis von Produktionseinheiten über die Reserven, auf die sie sich beziehen, erschöpft.

Reingewinn (Verlust)

Das Unternehmen meldete für das dritte Quartal einen Gewinn von 20,3 Millionen US-Dollar, verglichen mit einem Verlust von 21,5 Millionen US-Dollar im vorangegangenen Quartal. Der Anstieg

des Nettogewinns ist das Ergebnis von Betriebsgewinnen, die teilweise durch Finanzierungskosten sowie nicht realisierte und realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten ausgeglichen wurden.

Liquidität und Kapitalausstattung

Zum 30. September 2020 verfügte das Unternehmen über liquide Mittel in Höhe von \$40,0 Millionen und ein Betriebskapitaldefizit von \$6,5 Millionen, verglichen mit \$16,9 Millionen liquider Mittel und einem Betriebskapitaldefizit von \$54,7 Millionen zum 31. Dezember 2019. Der Anstieg der liquiden Mittel in Höhe von 23,1 Millionen \$ war auf Betriebsaktivitäten und Änderungen im Betriebskapital einschließlich Wechselkursgewinnen aus Barguthaben (Zunahme der liquiden Mittel um 72,4 Millionen \$) zurückzuführen, die teilweise durch Investitionstätigkeiten (Abnahme der liquiden Mittel um 49,3 Millionen \$) aus dem Bau der Goldmine Eagle sowie Exploration und Evaluierung abzüglich der aus einem Grundstücksverkauf aus einer früheren Periode erhaltenen Beträge ausgeglichen wurden.

Auswirkungen von COVID-19

Das vorrangige Engagement des Unternehmens gilt der Sicherheit und Gesundheit unserer Belegschaft und der benachbarten Gemeinden im zentralen Yukon. Bis zum 13. November 2020 wurden in der Goldmine Eagle keine Fälle von COVID-19 festgestellt.

Das Unternehmen befolgt weiterhin strenge Covid-19-Protokolle auf dem Gelände der Adlermine sowie an allen Arbeitsstandorten des Unternehmens. Das Goldminengelände Eagle wird weiterhin nach einem 4-Wochen-in/4-Wochen-Zeitplan betrieben und nicht nach dem normalen 2-Wochen-in/2-Wochen-Zeitplan vor Covid-19.

Qualifizierte Person

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Paul D. Gray, P.Geol., als "Qualifizierte Person" gemäß der Definition in National Instrument 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects*, überprüft und genehmigt.

Telefonkonferenz

Die Telefonkonferenz zur Erörterung der Betriebs- und Finanzergebnisse und Aktualisierungen des dritten Quartals 2020 findet am **Montag, den 16. November 2020 um 9:00 Uhr PT (12:00 Uhr ET) statt**. Einzelheiten zur Telefonkonferenz werden auf der Website des Unternehmens verfügbar sein.

Eine Aufzeichnung der Telefonkonferenz wird im Anschluss an die Telefonkonferenz auf der Website des Unternehmens unter www.vgcx.com verfügbar sein.

Über den Besitz der Dublin Gulch

Das zu 100 % unternehmenseigene Goldgrundstück Dublin Gulch (das "Grundstück") von Victoria Gold befindet sich im zentralen Yukon Territory in Kanada, etwa 375 Kilometer nördlich der Hauptstadt Whitehorse und etwa 85 Kilometer von der Stadt Mayo entfernt. Die Liegenschaft ist das ganze Jahr über auf der Straße erreichbar und befindet sich innerhalb des Stromnetzes von Yukon Energy.

Das Grundstück erstreckt sich über eine Fläche von etwa 555 Quadratkilometern und beherbergt die unternehmenseigenen Goldvorkommen Eagle und Olive. Die Goldmine Eagle ist die jüngste in Betrieb befindliche Goldmine im Yukon. Die Lagerstätten Eagle und Olive beinhalten nachgewiesene und wahrscheinliche Reserven von 3,3 Millionen Unzen Gold aus 155 Millionen Tonnen Erz mit einem Gehalt von 0,65 Gramm Gold pro Tonne, wie in einem technischen Bericht gemäß National Instrument 43-101 für die Goldmine Eagle vom 3. Dezember 2019 beschrieben. Die Mineralressource gemäß National Instrument 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects* ("NI 43-101") für die Lagerstätten Eagle und Olive wurde auf 227 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 0,67 Gramm Gold pro Tonne geschätzt, die 4,7 Millionen Unzen Gold in der Kategorie "gemessen und angedeutet",

einschließlich nachgewiesener und wahrscheinlicher Reserven, und weitere 28 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 0,65 Gramm Gold pro Tonne enthalten, die 0,6 Millionen Unzen Gold in der Kategorie "abgeleitet" enthalten.

Nicht-IFRS-Leistungsmessungen

Diese Pressemitteilung bezieht sich auf bestimmte Finanzkennzahlen, wie z.B. den durchschnittlichen realisierten Goldpreis pro verkaufter Unze, die Cash-Betriebskosten pro verkaufter Unze und die gesamten laufenden Kosten, bei denen es sich nicht um nach IFRS anerkannte Kennzahlen handelt und die keine standardisierte, von IFRS vorgeschriebene Bedeutung haben. Diese Messgrößen können sich von denen anderer Unternehmen unterscheiden und sind daher möglicherweise nicht mit den von anderen Unternehmen ausgewiesenen Messgrößen vergleichbar. Diese Kennzahlen wurden aus den Jahresabschlüssen des Unternehmens abgeleitet, weil das Unternehmen der Ansicht ist, dass sie mit dem Erreichen der kommerziellen Produktion zum Verständnis der Betriebsergebnisse und der Finanzlage des Unternehmens beitragen. Eine Erläuterung der verwendeten Nicht-IFRS-Kennzahlen finden Sie in den MD&A des Unternehmens für das dritte Quartal 2020.

Vorsichtige Sprache und vorausschauende Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" betrachtet werden können. Mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten in Bezug auf Victoria handelt es sich bei den hierin enthaltenen Informationen um vorausblickende Informationen, einschließlich aller Informationen, die sich auf die Strategie, die Pläne oder die zukünftige finanzielle oder betriebliche Leistung von Victoria beziehen. Vorausblickende Informationen sind durch Wörter wie "planen", "erwarten", "Budget", "Ziel", "Projekt", "beabsichtigen", "glauben", "voraussehen", "schätzen" und andere ähnliche Wörter oder Aussagen gekennzeichnet, dass bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten "können", "werden", "könnten" oder "sollten", und beinhalten jegliche hierin dargelegten Richtlinien und Prognosen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Produktions- und Betriebsrichtlinien des Unternehmens). Um solche zukunftsgerichteten Informationen zu geben, hat das Unternehmen bestimmte Annahmen über sein Geschäft, seinen Betrieb, die Wirtschaft und die Mineralexplorationsbranche im Allgemeinen getroffen, insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen des neuartigen Coronavirus und der COVID-19-Krankheit ("COVID-19") auf jede der oben genannten Krankheiten. In dieser Hinsicht ist das Unternehmen davon ausgegangen, dass das Produktionsniveau weiterhin den Erwartungen des Managements entspricht, dass die Vertragspartner Waren und Dienstleistungen innerhalb der vereinbarten Zeitrahmen liefern, dass die Ausrüstung wie erwartet funktioniert, dass die erforderlichen behördlichen Genehmigungen vorliegen, dass keine ungewöhnlichen geologischen oder technischen Probleme auftreten, dass keine wesentliche nachteilige Veränderung des Goldpreises eintritt und dass keine bedeutenden Ereignisse außerhalb des normalen Geschäftsverlaufs des Unternehmens auftreten. Vorausblickende Informationen basieren auf den Meinungen, Annahmen und Schätzungen des Managements, die zum Zeitpunkt der Aussagen als vernünftig erachtet wurden, und sind naturgemäß einer Vielzahl von Risiken und Ungewissheiten sowie anderen bekannten und unbekanntem Faktoren unterworfen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den vorausblickenden Informationen beschriebenen oder implizierten abweichen. Zu diesen Faktoren gehören die Auswirkungen allgemeiner geschäftlicher und wirtschaftlicher Bedingungen, Risiken im Zusammenhang mit COVID-19 auf das Unternehmen, globale Liquidität und Kreditverfügbarkeit auf den Zeitpunkt von Cashflows und die Werte von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten auf der Grundlage prognostizierter zukünftiger Bedingungen, erwartete Metallproduktion, schwankende Metallpreise, Wechselkurse, geschätzte Erzgehalte, Mögliche Abweichungen bei den Erzgehalts- oder Gewinnungsraten, Änderungen bei den Bilanzierungsgrundsätzen, Änderungen bei den Unternehmensressourcen von Victoria, Änderungen bei den Projektparametern im Zuge der weiteren Verfeinerung der Pläne, Änderungen bei den Entwicklungs- und Produktionszeitrahmen, die Möglichkeit von Kostenüberschreitungen oder unvorhergesehenen Kosten und Ausgaben, Ungewissheit bei den Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen, höhere Preise für Brennstoff, Stahl, Strom, Arbeitskräfte und andere Verbrauchsmaterialien, die zu höheren Kosten und allgemeinen Risiken der Bergbauindustrie beitragen, Ausfall von Anlagen, Ausrüstungen oder Verfahren, die nicht wie erwartet

funktionieren, Endpreise für Metallverkäufe, unvorhergesehene Ergebnisse zukünftiger Studien, Saisonabhängigkeit und unvorhergesehene Wetteränderungen, Kosten und Zeitplan für die Erschließung neuer Lagerstätten, Erfolg der Explorationsaktivitäten, Bedarf an zusätzlichem Kapital, Genehmigungszeiträume, staatliche Regulierung des Bergbaubetriebs, Umweltrisiken, unvorhergesehene Ausgaben für die Rekultivierung, Rechtsstreitigkeiten oder Ansprüche, Einschränkungen der Versicherungsdeckung und des Zeitplans sowie mögliche Ergebnisse anhängiger Rechtsstreitigkeiten und Arbeitsstreitigkeiten, Risiken im Zusammenhang mit entlegenen Betrieben und der Verfügbarkeit einer angemessenen Infrastruktur, Preisschwankungen und Verfügbarkeit von Energie und anderen für den Bergbaubetrieb erforderlichen Inputs. Obwohl Victoria versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in den vorausschauenden Informationen beschriebenen oder implizierten unterscheiden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht vorhergesehen, geschätzt oder beabsichtigt werden. Es kann nicht garantiert werden, dass sich vorausblickende Informationen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Der Leser wird davor gewarnt, sich zu sehr auf vorausblickende Informationen zu verlassen. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen dienen dem Zweck, Investoren beim Verständnis der erwarteten finanziellen und betrieblichen Leistung von Victoria sowie der Pläne und Ziele des Unternehmens zu unterstützen, und sind für andere Zwecke möglicherweise nicht geeignet. Alle hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen werden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments gegeben und basieren auf den Meinungen und Schätzungen des Managements und den Informationen, die dem Management des Unternehmens zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments zur Verfügung standen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen und die durch Verweis herein einbezogenen Dokumente zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies wird durch geltende Gesetze gefordert.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

John McConnell
Präsident und CEO
Victoria Gold Corp.
Tel: 604-695-6605
ceo@vgcx.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch